
Protokoll der Sitzung des Fördervereins der Albrecht-Haushofer-Schule e. V. vom 26.08.2013

TOP 1: Überblick über Einnahmen der Veranstaltungen im Jahr 2013

Der Elternsprechtag vom 02.04.2013 und die Einschulungsfeier der 7. Klassen standen nicht im Verhältnis zu der Aufwandsbetreibung. Es wurde überlegt, bei der Einschulungsfeier nur Getränke anzubieten und am Elternsprechtag auf andere Speisen, wie z. B. Waffeln, umzusteigen (wobei der Teig evtl. von SchülerInnen in der Küche gefertigt werden könnte). Dies soll nach Rücksprache mit den zuständigen Lehrkräften geklärt werden.

Durch eine Preiserhöhung erhofft sich der Förderverein eine größere Einnahmequelle (Waffel z. B. 1,- €).

Der nächste Elternsprechtag findet am 30.10.2013 statt. Das Angebot auf dem Adventsbasar soll nach wie vor ein reichhaltiges Kuchenbuffet sein. Dazu möchten wir viele Eltern und auch Lehrer aktivieren. Es wird noch diskutiert, wofür der Erlös des Kuchenverkaufes ausgegeben wird.

TOP 2: SchülerInnen-Umfrage

Nach einer Umfrage in unserer Schule kristallisierte sich heraus, dass die SchülerInnen sich eindeutig eine schönere Schule wünschen. Es wird eine Besichtigung mit dem Schulamt geben. Frau Rößler vom Förderverein wird diese mit begleiten und als „Elternteil“ die bedenklichen und renovierungsbedürftigen „Ecken“ ansprechen und volle Überzeugungskraft leisten.

Wir hoffen auf öffentliche Mittel.

TOP 3: Bericht – Kassenwartin

Momentan besteht der Förderverein e.V. aus 32 Mitgliedern, wovon 5-6 Mitglieder demnächst ausscheiden werden (da die Kinder die Schule verlassen). Werbung ist unerlässlich!!!

Ein Anschreiben an alle Lehrer wurde in die Postfächer gegeben.

Barkasse 200,- € - Konto 263,50 € - Festgeld 4496,84 €.

Ausgaben bis dato: Schulband für Abschlussfeier 250,- €, Klassenraum-Renovierung 74,79 €, Klassenfahrt Herr Borck 50,- €

TOP 4 – Verschiedenes

Anschaffung einer Kaffeemaschine.

Seitens der Schule wurde dem Förderverein angeboten, die Kaffeemaschinen in der Schulküche mit zu nutzen.

Graffiti-Workshop

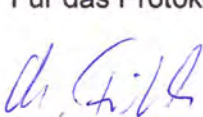
Frau Nartschik und Herr Geffken möchten gerne mit der Praxisklasse einen Graffiti-Workshop durchführen. Dieser soll von „Meredo“ (Namslaustraße in Berlin) durchgeführt werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 700,- € für drei Projektstage.

Es erfolgt eine rege Diskussion zu diesem Antrag und es werden Überlegungen angestellt, dieses Angebot für alle Schüler zu öffnen, wenn die Kosten gesenkt werden können.

Herr Mohrenweiser möchte gerne GPS-Geräte anschaffen.

Diesen Antrag hat Frau Prahm bereits bewilligt. Die Kosten hierfür werden nicht vom Förderverein getragen.

Für das Protokoll:



Monika Friedrich



Heike Kojman